

VERANTWORTLICH FÜR DIE MARKEN MOBILIZE FINANCIAL SERVICES UND MOBILIZE BEYOND  
AUTOMOTIVE

## **GIANLUCA DE FICCHY WIRD ZUM CEO VON MOBILIZE ERNANNT**

**Ab dem 1. Februar 2023 wird Gianluca De Ficchy zum CEO von Mobilize. Zuvor war er Alliance EVP, Purchasing und Managing Director der Alliance Purchasing Organization (APO).**

Als CEO von Mobilize wird er für die Marken Mobilize Financial Services und Mobilize Beyond Automotive verantwortlich sein. Die Mobilitätsmarke der Renault Group steht für die Entwicklung neuer Mobilitätskonzepte, die durch die passenden Finanzierungsdienstleistungen unterstützt werden. Er wird dabei eng mit João Miguel Leandro, CEO von Mobilize Financial Services, und Fedra Ribeiro, CEO von Mobilize Beyond Automotive, zusammenarbeiten.

„Gianluca's Expertise in den Bereichen Finanzierung, Mobilität und Business wird ein echter Gewinn für die Marke Mobilize sein. Ich freue mich, dass er die Leitung von Mobilize übernimmt. Ich bin davon überzeugt, dass uns die Zusammenführung des Know-hows und der Stärken von Mobilize Financial Services und Mobilize Beyond Automotive in die Lage versetzen wird, unser Wachstum im Dienstleistungsbereich deutlich zu beschleunigen“, sagt Luca de Meo, CEO der Renault Group.

„Ich freue mich sehr, bei Mobilize einzusteigen, da die Marke einen zentralen Pfeiler für die Transformation der Renault Group zu einem Automobilunternehmen der nächsten Generation darstellt. Indem wir die Geschäftsbereiche Mobilize Financial Services und Mobilize Beyond Automotive enger zusammenführen, können wir die gesamte Wertschöpfungskette der Mobilität abdecken und dabei auch die Stärken der Renault Group nutzen. Ich weiss, wie viele Fortschritte seit dem Start von Mobilize vor genau zwei Jahren gemacht wurden, und ich freue mich darauf, Teil dieses Abenteuers zu sein“, sagt Gianluca De Ficchy, CEO von Mobilize.

Gianluca De Ficchy hat einen Abschluss in Wirtschaftswissenschaften von der LUISS Universität in Rom. Er begann seine berufliche Laufbahn 1994 bei Ernst & Young und wechselte 2001 zur Renault Group als Finanzdirektor der RCI Banque in Italien. Im Jahr 2004 wurde er zum Direktor für Planung und Managementkontrolle bei RCI Banque ernannt. Im Jahr 2007 wechselte er zu FGA Capital, einem Joint Venture zwischen Crédit Agricole und Fiat S.p.A., dessen Vorsitzender und CEO er 2013 wurde. Im Oktober 2014 wurde Gianluca De Ficchy zum Chief Executive Officer von RCI Bank and Services ernannt. Im April 2016 wurde er Vorsitzender des Verwaltungsrats der DIAC S.A., behielt aber seine Position als Chief Executive Officer der RCI Bank and Services bei. Im Jahr 2017 wurde er zum Mitglied des Verwaltungsausschusses der Renault Group (CDR) ernannt. Im April 2018 kam Gianluca De Ficchy als Senior Vice President und Vorsitzender des Management Committee für Europa zu Nissan.

Vom 1. Oktober 2020 bis März 2021 fungierte Gianluca De Ficchy als Vorsitzender von Nissan für die Region AMIEO, die die Aktivitäten der Marke in den Regionen Naher Osten, Indien, Europa (einschliesslich Russland) und Ozeanien umfasst. Im April 2021 wurde Gianluca De Ficchy zum Alliance EVP, Purchasing und Managing Director der Alliance Purchasing Organization (APO) ernannt und wird Mitglied des Board of Management (BoM) der Renault Group.

\* \* \*

## Über die Renault Group

Die Renault Group prägt die Neuausrichtung der Mobilität entscheidend mit. Gestärkt durch ihre Allianz mit Nissan und Mitsubishi Motors und ihr einzigartiges Know-how im Bereich der Elektrifizierung umfasst die Renault Group vier sich ergänzende Marken: Mit Renault, Dacia, Alpine und Mobilize bietet sie ihrer Kundschaft nachhaltige und innovative Mobilitätslösungen. Die Gruppe ist in mehr als 130 Ländern vertreten und beschäftigt rund 111'000 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, die jeden Tag danach streben, dass Mobilität die Menschen einander näher bringt. Die Renault Group hat die Herausforderungen der Mobilität angenommen und zielt auf einen ehrgeizigen Wandel, der Werte schafft. Im Mittelpunkt stehen dabei die Entwicklung neuer Technologien und Dienstleistungen sowie ein neues Angebot an wettbewerbsfähigen, erschwinglichen und elektrifizierten Fahrzeugen. Angesichts der ökologischen Herausforderungen hat sich die Group das Ziel gesetzt, bis 2040 in Europa kohlenstoffneutral zu werden. <https://www.renaultgroup.com/en/>

Die Marke Renault ist seit 1927 in der Schweiz vertreten und wird durch die Renault Suisse SA importiert und vermarktet. Im Jahr 2022 wurden 11'185 neue Personenwagen und leichte Nutzfahrzeuge der Marke Renault in der Schweiz immatrikuliert. Mit den 100 % elektrisch angetriebenen Modellen Twingo E-Tech Electric, Zoe E-Tech Electric, Megane E-Tech Electric, Kangoo Van E-Tech Electric und Master E-Tech Electric, und den Voll- und Plug-in-Hybrid-Fahrzeugen Arkana, Megane, Clio, Captur und Austral ist bereits fast jeder zweite Neuwagen von Renault elektrifiziert. Der neue Kompakt-SUV Austral und der neue Kangoo E-Tech Electric (PW) sowie der neue Trafic E-Tech Electric dürften die Position von Renault im E-Markt 2023 nochmals deutlich stärken. Das Händlernetz der Marke Renault zählt 188 Partner, die Autos und Dienstleistungen an 212 Standorten anbieten.

## PRESSEKONTAKT RENAULT SUISSE

Karin Kirchner  
+41 44 777 02 48  
[Karin.kirchner@renault.com](mailto:Karin.kirchner@renault.com)